

Eine neue Generation von Tumblern bläst zur Effizienzrevolution. Neben Vorteilen, die mehr Komfort bringen, haben die Wärmepumpen-Tumbler noch kleine Nachteile.

(ab) Die feuchtwarme Luft strömt aus der Wäschetrommel in den Verdampfer. Dort kühlt sie ab und wird entfeuchtet. Mit Hilfe der zurückgewonnenen Wärme heizt ein Kondensator die Luft wieder auf. Kernstück in diesem hocheffizienten Kreislauf ist eine integrierte Wärmepumpe. Sie reduziert den Stromverbrauch fürs Aufheizen und Entfeuchten der Luft gegenüber einem herkömmlichen Tumbler um 50 %.
Noch ist die Auswahl klein. Für Mehrfamilienhäuser bieten drei Modelle attraktive Alternativen zu herkömmlichen Tumblern, Unimatic TW 282 von V-Zug, Vento 610WP von Merker und Spirit Topline TWP 6700 von Schulthess. Sie senken die Trocknungskosten in 15 Jahren um rund 10 000 Franken. Für den Einsatz im Einfamilienhaus hat AEG auf Mitte Jahr ein Nachfolgemodell zum Lavatherm 8080WP angekündigt.



Dadurch müssen empfindliche und unempfindliche Wäschestücke nicht mehr getrennt werden. Dank hoher Leistungsstärke sind 6 kg Wäsche in ein- bis eineinhalb Stunden schranktrocken. Eine elektronische Feuchtesteuerung sorgt dafür, dass das Gerät abschaltet, wenn die Wäsche trocken ist. Erfahrungen zeigen, dass sie kaum noch gebügelt werden muss.

In kleinen Räumen mit hoher Auslastung wie im Mehrfamilienhaus entschärfen Wärmepumpen-Tumbler ein weit verbreitetes Problem: Kondensationstumbler funktionieren hier nicht, weil sehr viel Wärme an den Raum abgegeben wird. Wärmepumpen-Tumbler halbieren die Wärmeabgabe. Sie benötigen auch keinen Abluftkanal und verhindern die Raum-

auskühlung. Zuluftöffnungen für herkömmliche Tumbler führen oft zu »Wärmediebstahl« aus anderen Räumen oder dem Treppenhaus. Auch den Größenvergleich brauchen die Wärmepumpen-Tumbler nicht zu scheuen: Die Modelle von Schulthess, Merker und AEG sind gleich gross wie herkömmliche Wäschetrockner. Das Produkt von V-Zug ist 45 cm höher, weil die Wärmepumpe aufgebaut ist. Einzig beim Unterhalt gibt es noch kleine Kinderkrankheiten. Das Flusensieb muss nach fünf bis zehn Trocknungsvorgängen gereinigt werden, ähnlich wie das Abwasser-sieb der Waschmaschine. Alle paar Monate wird die Reinigung oder der Austausch des Flusenfilters fällig. Die Wärmepumpe hingegen braucht keinen Service. ■

Minus 40 Prozent

Die Zahl der verkauften Tumbler ist zwischen 1991 und 2003 von 47 000 auf 77 000 Stück pro Jahr gestiegen. Prognos rechnet bis 2020 mit einer Zunahme der Gerätezahl von heute einer Million auf 1,4 Millionen. Wenn sich hocheffiziente Wärmepumpen-Tumbler durchsetzen, wird der Stromverbrauch trotz Zunahme der Gerätezahl von heute 556 Mio. kWh auf 326 Mio. kWh sinken. Damit reduzieren sich auch die Stromkosten von 110 Mio. Fr. auf rund 60 Mio. Fr. pro Jahr.

Vorteile eines Wärmepumpen-Tumblers im Mehrfamilienhaus (96 kg Wäsche/Woche). Die effektiven Ladenpreise liegen um bis zu 30 % tiefer als die angegebenen Bruttopreise. Quelle: www.topten.ch

Niedrige Temperaturen

Neben der eindrucklichen Sparwirkung haben die Wärmepumpen-Tumbler weitere Vorteile: Weil sie die Wäsche mit deutlich niedrigeren und konstanten Temperaturen trocknen, wird das Gewebe geschont.

Marke	Nutzung	Preis (Fr.)	Stromkosten (Fr. in 15 J.)*	Effizienzklasse
V-Zug Unimatic TW 282	MFH	6265	4800	A
Merker Vento 610 Vento	MFH	6290	5250	A
Schulthess Spirit Topline TWP 6700	MFH	6290	5250	A
Ineffizientes Modell	MFH	4950	10100	C